


162.

Kaysers Ferdinandi
Begnading mit der Jagt
aich und der Brandlicht

1558.

 Wir Ferdinand von Gottes Gnaden
erwelter Königlich Kaysen, zu allen
zeiten Maxen das Reich in Bann
nien, zu Hungarn, Bohaim, Gall
nien, Croatien und Slavonien,
zu et. Ghieny et. Fustent in
Gyfforien, Herzog zu Österreich,
Marggraven zu Mähren, Herzog
zu Carinthien und in Tyrolen,
Marggraven zu Burgund et.
Balken für und unser haben
und nachkommen Könige zu Ba
heim und Marggraven in Ober
Loisbun, öffentlich damit diese
Brief vor maniglichem. Also
wel wir auf dem Buche Jung
willinge also vorhin unser Jan
Jan Hansen unser haben gese
en M. Burgomaischen Rath
mannen und ganzen Bann
unser Rath Böhlich, umb ein
bannete Summa geld, das

1556. +
20 d. h.